

Inhalt

Anmerkung zur türkischen Originalausgabe	9
Vorbemerkung zur deutschen Ausgabe	10
Editorische Anmerkung der Herausgeber:innen	13
Vorwort von Nazan Üstündağ	19
 Einleitung	 28
 Erster Abschnitt	
Natur und Bedeutung	
1. Die Dialektik der Natur	44
2. Relationale Dialektik	60
3. Der Mensch	64
4. Der Mensch ist ein öko-soziales Wesen	75
 Zweiter Abschnitt	
Gesellschaftliche Natur und Problematik	
1. Konzeptualisierung der gesellschaftlichen Natur	77
2. Gesellschaftswerdung als ethischer (moralischer) und politischer Prozess	89
3. Die erste Problematik der Gesellschaftswerdung und die Realität der Frau	94
4. Das kastische System	116
 Dritter Abschnitt	
Der Widerspruch zwischen Kommune und Staat in der historischen Gesellschaft	
1. Der kastische Gesellschaftsmörder	122
2. Soziologie ist ohne das Verstehen des kastischen Mörders nicht möglich	127
3. Der Angriff des kastischen Mörders und die Einsperrung der Frau im Haus	132
4. Vom Klan zur Kommune: Der Widerstand der Unterdrückten	137
5. Der Stamm ist eine Verteidigungsorganisation	141

6. Klassenkritik am Marxismus	144
7. Die aristokratische Epoche	148
7.1 Die bronzenen Streitwagen der Aristokratie	150
7.2 Die ideologische Formulierung des aristokratischen Systems	153
8. Die Achsenzeit	155
9. Die Athener Demokratie	163

Vierter Abschnitt

Die Moderne

1. Die Moderne ist die Entfaltung aller menschlichen Werte in Europa	172
2. Kapitalismus und Realsozialismus	179
3. Kapitalistische Moderne und die drei apokalyptischen Reiter	203
3.1 Kapitalismus	205
3.2 Industrialismus	208
3.3 Nationalstaat	213
4. Demokratische Moderne	217
4.1 Die demokratisch-kommunale Gesellschaft (moralische und politische Gesellschaft)	220
4.2 Die öko-industrielle Gesellschaft	226
4.3 Die demokratisch-konföderalistische Gesellschaft (demokratische Nation)	232

Fünfter Abschnitt

Die Problematik des Nahen Ostens und die demokratische Moderne als Lösung

1. Universalgeschichte und der Nahe Osten	248
2. Universalgeschichte und die Widerstände der Klans und Stämme	252
3. Der religiöse Widerstand im staatlichen Zivilisationssystem	254
3.1 Die zoroastrische Tradition	256
3.2 Die Entstehung der abrahamitischen Religionen	257
3.3 Das Christentum	258
3.4 Der Islam	259
4. Die kapitalistische Moderne und der Nahe Osten	268
5. Historische und gegenwärtige Widersprüche, die auf eine Lösung warten	273
6. Bemühungen um eine Neugestaltung der Region und der Dritte Weltkrieg	280
7. Die Lösung der demokratischen Moderne	288

Sechster Abschnitt

Die Realität der Kurd:innen und Kurdistans

1. Die kurdische Existenz und die kurdische Zeit	293
2. Die Realität der Kurd:innen und Kurdistans im Zentrum der Geschichte	304
3. Die Kurd:innen in der Achsenzeit	313
4. Die in der arabischen Geschichte verdeckte kurdische Geschichte	319
5. Die kurdisch-türkischen Beziehungen in der Geschichte	326
6. Die kurdische Realität	337
7. Das kurdische Wiedererwachen	352

Siebter Abschnitt

Der Platz und die Rolle der PKK in der Geschichte

1. Der Übergang zur kurdischen Existenz mit der PKK	357
2. Die PKK als Bewegung zur Wiederbelebung und Sicherung des Kurdentums gegen seine Verleugnung	368
3. Die PKK und die Moderne	380
4. Die Errungenschaften der PKK	382

Achter Abschnitt

Merkmale und Aufgaben der neue Ära

1. Programm	396
1.1 Politische Ziele	396
1.2 Soziale Ziele	398
1.3 Die kurdische Frage im Nahen Osten und ihre Lösung durch demokratische Integration	399
1.4 Einheit unter den Kurd:innen	416
1.5 Die gesellschaftliche Krise im Nahen Osten und ihre Lösung durch die demokratische Moderne	419
1.6 Internationalistische Ziele	426
2. Strategie und Taktiken	428

Fazit	434
-------	-----